

Zweck: Masch.-Fabrikation u. Eisengiesserei. Abt. Oechelhäuser: Berg- u. Hüttenwerksmaschinen, Abt. Weiss: Berg- u. Hüttenwerkseinricht., Abt. Klein-Dahlbusch: Walzwerke aller Art, Abt. Ingo-Werke: Fahrräder u. Fahrradteile sowie Ketten.

Kapital: RM. 3 500 000 in 3500 Akt. zu RM. 1000. — **Vorkriegskapital:** M. 1 250 000.

Urspr. A.-K. bis 1919 M. 1 250 000. Erhöht. 1919 um M. 250 000, weitere Erhöht. lt. G.-V. v. 9./4. 1920 u. 28./9. 1920 um je M. 750 000, 1921 erhöht um M. 2 000 000. Lt. Reichsmark-Bilanz wurde das A.-K. von M. 5 Mill. auf RM. 3 500 000 in 3500 Akt. zu RM. 1000 umgestellt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 1930 am 29./11. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1930: Aktiva: Grundst. 492 320, Fabrikgebäude 1 559 332, Wohngebäude 638 544, Masch., Werkz. u. Geräte 928 964, Gleisanlagen 49 039, Patente 1, Wertp. 117 500, Kassa 5626, Postscheck 6722, Reichsbank 2177, Wechsel 216 522, Buchforderungen 1 215 037, Vorräte 3 071 002, (Bürgsch. 104 943). — Passiva: A.-K. 3 500 000, R.-F. 878 278, Delkr. u. Garantie-K. 155 235, Guth. der Aktionäre u. Beamten 438 535, Betriebskrankenkasse 51 728, rückständige Löhne 44 624, Buchschulden 912 154, Anzahl. auf bestellte Masch. 2 315 250, Vortrag auf neue Rechn. 6984, (Bürgschaften 104 943). Sa. RM. 8 302 790.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. auf Anlagewerte 260 004, Gewinn (Vortrag) 6984. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1928/29 156 878, Bruttogewinn 1929/30 110 110. Sa. RM. 266 988.

Dividenden: 1913/14: 4%; 1924/25—1930/31: 0%.

Vorstand: Karl Weiss, Heinr. Weiss, Otto Klein.

Prokuristen: Karl Weiss jun., Bernh. Weiss.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Wilh. Harr, Siegen; Gen.-Dr. a. D. W. Petersen, Dillenburg; Gen.-Dir. Dr. Fr. Flick, Berlin; Dir. Heinr. Ad. Klein, Benrath a. Rh.; Dir. Gust. Menne, Köln; Bergwerksdir. Dr.-Ing. e. h. G. Knepper, Gen.-Dir. Dr.-Ing. e. h. E. Tengelmann, Essen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Siegen: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Constant Akt.-Ges. in Liqu., Siegmars-Chemnitz,

Hofer Str. 98.

Lt. G.-V. v. 4./5. 1927 wurde die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Ing. Werner Wara, Chemnitz. — Die Ges. wurde lt. Bekanntm. des Amtsg. Chemnitz v. 28./4. 1931 aufgefordert, bis zum 15./8. 1931 Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben. In Nichtachtung dieser Aufforderung wurde die Firma am 7./11. 1931 von Amts wegen gelöscht.

Erzgebirgische Landwirtschaftliche Maschinenhalle

Akt.-Ges. in Liqu. in Siegmars i. Sa.

Lt. G.-V.-B. v. 3./5. 1930 Auflös. u. Liquidation der Ges. **Liquidator:** Dr. Alfred Troll, Chemnitz, Bahnhofstr. 7. Nach dessen Mitteil. v. Dez. 1931 ist die Firma erloschen.

Jagenberg Akt.-Ges. in Siegmars i. Sa.

Gegründet: 15./12. 1921; eingetr. 6./5. 1922.

Zweck: An- u. Verkauf u. Herstell. von Masch. aller Art sowie aller Gegenstände der Papier verarbeitenden Ind. u. verwandter Geschäftszweige, Fabrikat. von Rollenpapier, Klebstoff sowie aller Artikel, die in der Kartonnagen- u. Verpackungsbranche verwandt werden, Handel in vorerwähnten Gegenständen sowie Beteil. an in- u. ausländischen gleichartigen Unternehmen.

Kapital: RM. 300 000. Urspr. M. 10 Mill. in 9000 Inh.-St.-Akt. u. 1000 Nam.-Vorz.-Akt., übern. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. G.-V. v. 11./6. 1923 um M. 10 Mill. in 1000 St.-Akt. zu M. 10 000, begeben zu pari. Lt. Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von M. 20 Mill. auf RM. 300 000 umgestellt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 1931 am 28./11. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1931: Aktiva: Gebäude 81 001, Masch. u. Einricht. 3, Werkzeuge u. Geräte 2, Vorräte 209 805, Kassa u. Postscheck 4739, Wechsel 11 439, Schuldner einschl. Bankguth. 169 991. — Passiva: A.-K. 300 000, Rückl. 30 481, Gläubiger einschl. Anzahl. 62 352, Schuldner Rückstands- u. Ausfall-K. 40 000, Gewinn (Vortrag 1929/30 20 152 + Überschuss 1930/31 23 994) 44 147. Sa. RM. 476 980.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. einschl. Steuern 132 882, Abschr. 28 330, Überschuss 1931 44 147 (davon Div. 24 000, Vortrag 20 147). — Kredit: Vortrag aus 1930 20 153, Betriebsergebnis 185 206. Sa. RM. 205 359.

Dividenden: 1924/25—1930/31: RM. 5, 6, 6 pro Aktie, 9, 10, 10, 8% (Div.-Schein 10).

Direktion: Paul Koch, Bruno Ludwig, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Vors. Georg Müller, Oerlinghausen; Stellv. Dr. Carl Wuppermann, Düsseldorf; Stellv. Konsul Rudolf Grolmann, Heinz Oeking, Fritz Bagel, Düsseldorf; vom Betriebsrat A. König, G. Weber.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.